

FUßBALL		
1. Kreisklasse		
TV Dötlingen - Ganderkesee II	2:0	
1. TV Dötlingen	17	60:15 43
2. TV Falkenburg	17	56:31 36
3. FC Hude II	17	36:27 32
4. SF Wüsting	17	46:27 31
5. TuS Hasbergen	19	36:25 29
6. Delmenhorster TB	16	48:44 29
7. Vielstedt	17	32:37 24
8. SV Baris II	18	41:45 23
9. TSV Ippener	17	48:50 22
10. SF Littel	18	30:36 22
11. TSV Ganderkesee II	17	38:38 18
12. VfL Stenum II	18	29:40 17
13. FC Huntlosen	17	29:51 14
14. SC Dünsen	18	28:57 12
15. VfR Wardenburg II	17	18:50 12
16. Jahn Delmenhorst II	0	0:0 0
■ Aufsteiger ■ Absteiger		
3. Kreisklasse		
SV Baris III - TV Munderloh II	4:4	
1. Tur Abdin D'horst II	17	94:30 42
2. SV Atlas II	17	96:32 41
3. Delmenhorster TB V	18	70:38 39
4. VfL Wildes. III	15	51:23 34
5. Ganderkesee III	17	49:36 30
6. Bookhorn I	16	47:36 24
7. Delmenh. TB IV	19	40:45 24
8. Delmenh. TB III	16	38:45 23
9. FC Huntlosen II	18	38:47 20
10. SV Baris III	17	46:63 20
11. TV Munderloh II	17	46:52 17
12. FC Hockensberg	18	51:71 12
13. Borussia Del.	17	29:73 12
14. SV Tungeln II	17	20:69 12
15. SV Hicretspor III	17	40:95 12
■ Aufsteiger ■ Absteiger		
4. Kreisklasse		
VfL Stenum IV - Harpstedter TB III	1:3	
1. VfR Wardenburg III	19	72:30 39
2. Wildeshausen IV	17	61:22 34
3. Harpstedter TB III	18	55:32 33
4. Ganderkesee IV	17	54:39 33
5. SF Wüsting III	19	41:33 31
6. Tur Abdin III	17	40:27 28
7. Kick. Ganderkesee	16	53:47 25
8. BSV Benthalten	17	38:41 25
9. VfL Stenum IV	19	32:37 23
10. Döhlen/Großenk.	19	35:41 23
11. Delmenh. BV II	17	42:37 22
12. SF Littel II	17	39:43 22
13. Heidkrug II	16	36:40 20
14. TSV Ippener II	19	41:69 17
15. GW Kleinenk. II	18	29:51 12
16. Atlas Delm. III	19	21:100 6
■ Aufsteiger ■ Absteiger		

SC Dünsen nach zwei Niederlagen unter Druck

FUßBALL TV Dötlingen will Vorsprung ausbauen – TV Falkenburg gegen TSV Ippener in Favoritenrolle

LANDKREIS/SC – In der 1. Fußball-Kreisklasse steht der SC Dünsen vor einem wichtigen Heimspiel im Abstiegskampf. Tabellenführer TV Dötlingen tritt zu einem weiteren Heimspiel gegen Vielstedt an.

FC Hude II - FC Huntlosen (Sonntag, 11 Uhr, Sr.: Wilmsen). Nach der Winterpause gewannen die Huntloser unter der Regie ihres neuen Trainers Maik Seeger bereits vier Punkte. Beim Tabellen dritten wartet nun eine schwere Aufgabe auf die Mannschaft. Doch mit einer guten Abwehrleistung und schnel-

len Kontern ist auch dort alles möglich für Huntlosen.

VfL Stenum II - Sf Littel (Sonntag, 13.15 Uhr, Sr.: Öltjebruns). Die Gastgeber könnten den einen oder anderen Punkt noch gut gebrauchen, um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Doch die Gäste, die auf Tabellenplatz zehn liegen, werden freiwillig nichts hergeben, sondern auf Sieg spielen.

TuS Hasbergen - VfR Wardenburg II (Sonntag, 14 Uhr, Sr.: Stephan). Unzufrieden mit der Einstellung seiner Mannschaft bei der Niederla-

ge gegen Baris II war Wardenburgs Coach Ralf Cordoni. Geht sein Team ähnlich lasch in die Partie gegen Hasbergen, droht eine weitere Niederlage. Die Gastgeber haben den Aufstieg noch nicht ganz abgehakt, dürfen sich aber keine Ausrutscher mehr erlauben.

TV Dötlingen - TuS Vielstedt (Sonntag, 14:30 Uhr, Sr.: Müller). Knapp an einer Niederlage vorbei schrammte der TV Dötlingen in Wüsting und schaffte erst in der Schlussminute den Ausgleich. Deutlich besser war der Auftritt gegen Ganderkesee im

Nachholspiel. Gegen Vielstedt sollte das Team von Georg Zimmermann im zweiten von drei Heimspielen in Folge in der Lage sein, frühzeitig die Weichen auf Erfolg zu stellen.

TSV Ippener - TV Falkenburg (Sonntag, 15 Uhr, Sr.: Tan). Gelingt es den Gästen, Ippeners Spielmacher und Torjäger Andreas Lorer, der in der laufenden Saison bereits 28 Treffer erzielt hat, in Schach zu halten, könnte ein Sieg gelingen. Im Kreispokalhalbfinale gegen Atlas Delmenhorst sah Falkenburgs Trainer Florian Erhorn eine

gute Leistung seiner Truppe. Mit ähnlichem Engagement wie dort in der zweiten Halbzeit läuft der TVF auch in Groß Ippener als Favorit auf.

SC Dünsen - TSV Ganderkesee II (Sonntag, 15 Uhr, Sr.: Cording). Zwei Niederlagen nach der Winterpause haben die Situation beim Tabellen vorletzten SC Dünsen verschärft. Die Mannschaft von Trainer Martin Werner sollte dringend punkten, um sich ein wenig vom Schlusslicht abzusetzen, zumal man bereits ein Spiel mehr bestritten hat als Wardenburg II.

Colnrade hofft auf Überraschung

FUßBALL Sport-Club empfängt Tabellenführer Ganderkesee – Personallage entspannt

Trainer Wolfgang Gloge setzt auf die Heimstärke. In der Abwehr will der SCC tief stehen.

VON MICHAEL HILLER

COLNRADE – Eins haben Wolfgang Gloge, Trainer des Fußball-Kreisligisten SC Colnrade, sowie Hamid Derakhshan, der beim TSV Ganderkesee das Kommando hat, gemeinsam: Beide standen in dieser Saison schon als Spieler auf dem Platz. Während der 50-Jährige Gloge vor zwei Wochen im Heimspiel gegen den SV Atlas Delmenhorst aushalf, schnürte Derakhshan am Mittwochabend im Nachholspiel der 1. Kreisklasse für die Ganderkeseer Zweitvertretung die Schuhe.

Damit dürften die Gemeinsamkeiten aber auch schon vorbei sein. In der aktuellen Kreisliga-Tabelle zum Beispiel trennen die beiden Clubs, die an diesem Sonnabend (16 Uhr) in Colnrade aufeinandertreffen, Welten. Die Colnrader kämpfen als Tabellen-15. verbissen gegen den Abstieg, Ganderkesee liefert sich an der Tabellenspitze ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft mit Atlas.

„Für mich sind das aber keine Überraschungen, sondern Konstellationen, die ich so erwartet hatte“, meint Gloge zur aktuellen Situation. In der vergangenen Saison hatte der SCC als Aufsteiger mit viel Glück den Abstieg verhindern können. „Für uns kann nur der Klassenerhalt das Ziel sein, mehr ist nicht

drin“, gibt der Trainer zu. Dass für seine Mannschaft der Rückstand zum ersten Nichtabstiegsplatz (VfL Wildeshausen II) fünf Punkte beträgt, macht Gloge noch nicht nervös. „Es ist nichts entschieden“, sagt er. „Wir haben ein Spiel weniger gemacht als Wildeshausen. Und die Du-elle, in denen wir punkten müs-



Ist in Colnrade für die Tore zuständig: Kay-Simon Sommerfeld ist mit elf Treffern in 20 Spielen der Knipser des Kreisligisten. Mit seinem Club kämpft er um den Klassenerhalt.

BILD: MICHAEL HILLER

sen, kommen noch“, blickt er auf die richtungsweisenden Begegnungen gegen RW Hürriyet, SV Tungeln, SpVg. Berne und SV Hicretspor voraus.

Auch gegen Ganderkesee will sich seine Elf, die das Hinspiel sang- und klanglos mit 0:9 verloren hat, nicht kampflös geschlagen geben. Zuversichtlich h stimmen den SCC-Trainer die zuletzt gezeigten Defensivleistungen. „Wir haben jetzt zweimal mit der Viererkette gespielt und deutlich besser gestanden“, berichtet Gloge. Auf eine kompakte Abwehr setzt er auch gegen den Tabellenführer. „Wir werden tief stehen, alles andere wäre Harakiri. Vorne setzen wir auf schnelle Konter, und vielleicht gelingt es uns ja sogar, einen Treffer zu erzielen und Ganderkesee in Bedrängnis zu bringen“, hofft Gloge.

Dabei setzen die Colnrader sowohl auf ihre Heimstärke – alle drei Saisonsiege wurden auf eigenem Platz geholt – als auch auf die Torgefährlichkeit der Sommerfeld-Brüder: Kay-Simon bringt es in 20 Spielen auf elf Tore, Andre traf bei ebenso vielen Einsätzen zehn Mal. Da Steffen Siegmann und Jörg Schliehe-Diecks wieder zur Verfügung stehen, hat Gloge auch wieder mehr Alternativen. Verstärkung gab es in der Winterpause außerdem durch den A-Jugendlichen Sjad Bethke (Frisia Goldenstedt). Verzichten müssen die Gastgeber auf Mittelfeldspieler Stefan Sommerfeld.

TSV stellt Weichen für Zukunft

GANDERKESEE/HIM – An diesem Sonnabend hat der TSV Ganderkesee, Tabellenführer der Fußball-Kreisliga, die Pflichtaufgabe in Colnrade zu erfüllen. In dieser Woche hat der Verein aber auch schon die ersten Weichen im Hinblick auf die kommende Saison gestellt. Während einer Trainerbesprechung, an der auch Vorstand und Geschäftsführung teilnahmen, sei beschlossen worden, das „erfolgreiche Fußballkonzept mit qualifizierten und ambitionierten Trainern sowie einem akribischen Funktionsstab“ fortzuführen, teilte Geschäftsführer Raphael Riekers mit.

Hamid Derakhshan bleibt Trainer des Kreisliga-Teams. Sein Assistent ist Marc Niemann, Teammanager werden Jens Winkel und Andreas Volk. Die zweite Mannschaft, die als U23 firmiert, wird weiterhin von Andreas Dietrich trainiert, Assistent ist Gabro Aras. Auch für die Jugendteams U19 (Sven Apostel, Karsten Ott), U17 (Ralf Buß, Cüneyt Yildiz) und U15 (Patrick Meyer, Andreas Melle) wurden die Trainer und Co-Trainer festgelegt. Begleitet werden alle Mannschaften von Torwarttrainer Rainer Henning, Koordinations- und Athletiktrainer Ronny Klaus und Physiotherapeutin Jasmin Hasselberg.

„Wir freuen uns, so frühzeitig die Weichen für die nächsten eineinhalb Jahre gestellt zu haben. Alle Beteiligten weisen ein enormes Fachwissen auf und haben sich als absolut teamfähig bewiesen“, teilte der sportliche Leiter des TSV, Daniel Lachmund, mit.

Henning trifft per 20-Meter-Freistoß

DÖTLINGEN/HIM – In der 1. Fußball-Kreisklasse hat der TV Dötlingen seine Führungsposition weiter ausgebaut: Der Spitzenreiter gewann am Mittwochabend sein Nachholspiel gegen den TSV Ganderkesee II auf eigenem Platz mit 2:0 (0:0). Schon in der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein unterhaltsames Spiel, in dem es hin und her ging. Dabei besaßen die Dötlinger die besseren Chancen, konnten diese aber nicht nutzen. Nach einer guten Stunde war es Dötlingens Mittelfeldantrieb Sebastian Bröcker, der den Tabellenführer in Front schoss. Nur fünf Minuten später sorgte Jannes Henning mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 20 Metern und halblinker Position für die Entscheidung. „Ganderkesee hat gut mitgehalten“, lobte Dötlingens Trainer Georg Zimmermann. Deren beste Chance vereitelte TVD-Torhüter Hendrik Schulz.

SWO-Kicker wollen auswärts nachlegen

SANDKRUG/MMI – Beim VfL Bad Zwischenahn stehen die Fußballer von SW Oldenburg in der Kreisliga V vor einer hohen Auswärtshürde (Freitag, 19.30 Uhr, Sportplatz Elmendorfer Damm). „Für uns war es ganz wichtig, endlich wieder ein Erfolgserlebnis gehabt zu haben“, war SWO-Trainer Jürgen Gaden nach dem Derbysieg gegen Eintracht zufrieden: „Da haben meine Spieler auch gezeigt, dass sie aus den Niederlagen zuvor gelernt haben und wie von mir gefordert in die Zweikämpfe gegangen sind.“ Beim Drittletzten wird gerade die Zweikampfbereitschaft der Sandkruger gefordert sein. Nach dem Sieg gegen Eintracht liegt SWO auf Rang zwei fünf Punkte hinter Spitzenreiter GVO.

VfL fährt selbstbewusst nach Delmenhorst

FUßBALL Kreisligist will Punkte gegen Abstieg sammeln – Tungeln muss siegen

GROßENKNETEN/SC – In der Fußball-Kreisliga wird es am Wochenende im Abstiegskampf spannend. Der VfL Wildeshausen II fährt mit neuem Selbstbewusstsein nach Delmenhorst, der SV Tungeln will gegen RW Hürriyet die ersten Punkte der Rückrunde holen.

TSV Großenkneten - VfR Wardenburg (Freitag, 20 Uhr, Sr.: Tan). Nach zwei Siegen gegen den VfL Wildeshausen II (4:1) und Hicretspor Delmenhorst (3:2) wurde der TSV bei der 2:6-Schlappe bei Baris Delmenhorst auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Soll gegen Wardenburg ein Sieg gelingen, muss der Tabellenzweite die Schlappe vom vergangenen Spieltag schnell abhaken.

Atlas Delmenhorst - Harpstedter TB (Sonnabend, 14

Uhr, Sr.: Otten). Mit knappen Siegen begnügt sich der Meisterschaftsfavorit aus Delmenhorst häufig. Atlas spielt dabei meistens sehr geduldig und wartet auf seine Möglichkeiten. Die Gäste aus Harpstedt (9.) haben gegen den Tabellenzweiten nichts zu verlieren und könnten für eine Überraschung sorgen.

SV Tungeln - RW Hürriyet (Sonntag, 11 Uhr, Sr.: Peters). In den drei Begegnungen nach der Winterpause konnten die Spieler aus Tungeln noch keinen Punkt holen. Trotzdem wurde ihr gutes Spiel gelobt, kaufen kann sich der Vorletzte dafür aber nichts. Wenn die Platzherren die Klasse halten wollen, müssen sie gegen Hürriyet erfolgreich sein.

SV Hicretspor - VfL Wil-

deshausen II (Sonntag, 14 Uhr, Sr.: Gäbe). Das 3:2 gegen den FC Hude war für die abstiegsbedrohten Wildeshäuser wichtig. Trainer Marcel Bragula beklagte trotzdem eine schwache Chancenverwertung, die abgestellt werden sollten, um auch beim Tabellenelften in Delmenhorst erfolgreich sein zu können.

TuS Heidkrug - SV Achternmeer (Sonntag, 14 Uhr, Sr.: Körner). Mit guten Chancen auf einen weiteren Sieg treten die Achternmeerer in Heidkrug an. Gegen Hicretspor gelang dem Vierten trotz langem Unterzahlspiel ein klarer Sieg (5:1). Mit gleicher Einstellung sollte auch Heidkrug bezwungen werden.

Baris Delmenhorst - FC Hude (Sonntag, 15 Uhr, Sr.: Hünert). Das zwischenzeitli-

che Tief scheint bei Baris Delmenhorst überwunden zu sein. Eindrucksvoll siegte die Mannschaft von Önder Caki gegen Großenkneten. Doch die Gäste aus Hude haben die äußerst knappe Niederlage gegen Wildeshausen gutzumachen und werden sicherlich ein ernstzunehmender Gegner sein.

SpVg. Berne - VfL Stenum (Sonntag, 15 Uhr, Sr.: Meyer). Häufig ging dem Schlusslicht aus Berne bisher in der Endphase der Spiele die Luft aus und es kassierte späte Tore. Darauf wird sich VfL-Trainer Thomas Baake wohl nicht verlassen und von Beginn an Druck machen lassen. Seine Mannschaft überzeugte bislang und sollte auch auf dem Kunstrasen in der Wesermarsch gute Chancen haben.

Lorer entteilt in Torjägerliste

LANDKREIS/HIM – Nicht nur in der Tabelle der Fußball-Kreisliga liegen der TSV Ganderkesee und der SV Atlas Delmenhorst weit vorne, auch in der Torschützenliste sind die Spieler der beiden Ausnahmoclubs an der Spitze zu finden. Den ersten Platz teilen sich derzeit die beiden Ganderkeseer Manuel da Silva Carilho und Cansin Cetin mit jeweils 23 Treffern. Auf Position drei hat sich Atlas-Stürmer Dominik Entelmann (20 Tore) verbessert vor Apostolos Papanikostas (TSV Ganderkesee/17), Daniel Johanning (SV Achternmeer/16) sowie Christian Goritz (TuS Heidkrug) und Eike Janssen (TV Munderloh/jeweils 15). In der 1. Kreisklasse ist Andreas Lorer vom TSV Ippener mit 28 Treffern der Konkurrent entteilt. Zweitbesten Torschütze ist Niklas Hiegemann (TV Dötlingen/19).